

Verbesserung der Sauberkeit und Lebensqualität in der „unteren“ Mariahilferstraße und deren Nahbereichen: Einbeziehung aller Interessensgruppen für eine nachhaltige Lösung

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum und Die Wiener Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 13.06.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Peter Hacker zu ersuchen

- Vorschläge ausarbeiten zu lassen, mit welchen Maßnahmen die Sauberkeit und Lebensqualität in der „unteren“ Mariahilferstraße zwischen Amerlingstraße und Getreidemarkt und deren Nahbereichen verbessert werden können. Dabei sollen jedenfalls sowohl die Interessen der obdach-/wohnungslosen Menschen als auch die Interessen der dort wohnenden Bevölkerung gewahrt werden.

Begründung

In den Monaten März/April 2024 geführte Gespräche vor Ort haben gezeigt, daß die auf der „unteren“ Mariahilferstraße (vor allem im Straßenabschnitt Amerlingsraße bis Getreidemarkt) und in deren Nahbereichen wohnende Bevölkerung zunehmend und massiv unter der Verschmutzung (menschliche Exkrememente, Abfälle, etc) leidet, die sich teilweise bis in die Hauseinfahrten bzw. Hauseingänge zieht.

Diese Verschmutzung ist in hohem Ausmaß darauf zurückzuführen, daß sich in diesem Teil Mariahilfs immer mehr obdach-/wohnungslose Menschen aufhalten, denen vor allem geeignete Möglichkeiten zur Verrichtung ihrer Notdurft fehlen.

Es sollte hier dringend eine Lösung gefunden werden, die die Interessen aller Beteiligten gebührend berücksichtigt.